

PRESSEINFORMATION

Deutsche Zweitmarkt AG

Deutsche Zweitmarkt AG steigert Handelsumsatz um über 9 Prozent

- **Vermitteltes Nominalvolumen von 82,3 Millionen**
- **Immobilien-Segment stark ausgebaut**
- **Niedriges Kursniveau für 2009 erwartet**

Hamburg, 19. Januar 2009. Mit einem nominalen Handelsvolumen von 82,3 Millionen Euro hat die Deutsche Zweitmarkt AG, Makler und Handelshaus für Anteile an geschlossenen Fonds, ihren Umsatz 2008 um über 9 Prozent gesteigert. Mit 18,26 Millionen Euro wurde das Immobilien-Segment erheblich ausgebaut – im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 400 Prozent. Auf das Segment Schiff entfielen 63,79 Millionen Euro (-15,4 Prozent) und auf die übrigen Assets 249.000 Euro. „Die erneute Umsatzsteigerung gibt unserem transparenten und beratungsorientiertem Ansatz einmal mehr Recht, auch wenn wir das selbst gesteckte Ziel nicht erreicht haben. Grund ist das infolge der enormen Unsicherheit auf Seiten der Anleger ausgebliebene Jahresendgeschäft“, erklärt Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG. Insgesamt vermittelte das Handelshaus im vergangenen Jahr 1.769 Beteiligungen. Der Kursdurchschnitt lag mit 93,17 Prozent 10 Prozent unter Vorjahresniveau. Die Zahl der institutionellen Käufer konnte auf 21 erweitert werden, insgesamt sind nunmehr 477 Käufer registriert (2007: 275).

Ausbau der Handelskompetenz und erstmarktunabhängige Beratung

Nach dem kräftigen Ausbau des Immobiliensegments strebt die Deutsche Zweitmarkt AG für 2009 in weiteren Bereichen eine Stärkung ihrer Handelskompetenz an. Dafür sind die Assetklassen Flugzeug, Regenerative Energien, Lebensversicherungen und Private Equity festen Handelsteams zugeteilt. „Als einzige vom Erstmarkt unabhängige Handelsplattform bieten wir eine objektive und umfassende Beratung. Dieser Service gilt für alle Assetklassen“, betont Meschkat. Gerade in der gegenwärtigen Baisse-Phase ist eine professionelle und transparente Beratung besonders wichtig – sowohl für den veräußernden Anleger als auch den Käufer. In begründeten Fällen rät die Deutsche Zweitmarkt AG von einem Verkauf ab. „Beispielsweise Schiffsfonds mit unsicherer Charter aber hohem Entschuldungsgrad sollten momentan unter Umständen lieber gehalten werden, um die Anteile nicht zu Kursen unter dem Bewertungsniveau zu veräußern“, erklärt Meschkat. Bei jungen Fonds mit unsicherer oder niedriger Charter und hohen Kosten für Betrieb und Darlehen ist eine Prüfung des Portfolios hinsichtlich einer Risikominimierung unbedingt zu empfehlen.

2009 weiterhin niedriges Kursniveau erwartet

Seit März 2008 sind die Kurse im Zweitmarkt für geschlossene Schiffsfonds kontinuierlich gesunken. Das spiegelt auch der DZX® – der Deutsche Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff – wieder: Von 1.319 Zählern im März ist er bis Ende des Jahres auf 1.090 Punkte abgesackt. Insbesondere im letzten Quartal wurden die Folgen der Finanzkrise deutlich, die Kurse liegen mittlerweile zum Teil unter dem Bewertungsniveau. Auch für das erste Halbjahr 2009 rechnet die Deutsche Zweitmarkt AG mit einem eher niedrigen Kursniveau für Schiffsbeteiligungen – der Zweitmarkt bleibt vorerst ein Käufermarkt. In dem dennoch interessante Verkaufskurse möglich sind; „Attraktiv für Käufer sind aktuell vor allem Schiffe, die über einen hohen Entschuldungsgrad sowie gut dotierte und bis mindestens 2011 laufende Charterverträge verfügen“, erklärt Meschkat. Im Immobiliensegment sind die Kurskorrekturen im Vergleich schwächer ausgefallen. Zirkum ein Viertel aller geschlossenen Immobilienfonds sind am Markt überhaupt handelbar. „Hierbei handelt es sich um Konzepte mit Immobilien in 1A-Lagen, langfristigen Mietverträgen, gutem Branchen-Mix oder auch konservativeren Darlehensstrukturen. Diese sind weniger schwankungsanfällig und erzielen teilweise sehr hohe Kurse“, sagt Meschkat. In Zeiten der Finanzkrise scheinen die Anleger vornehmlich deutschen Immobilien zu vertrauen. „Junge, ausländische Fonds werden derzeit eher abgestoßen“, erklärt Meschkat.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die Deutsche Zweitmarkt AG

Seit 2006 führt die Deutsche Zweitmarkt AG als Makler und Handelsgesellschaft Käufer und Verkäufer von Anteilen an geschlossenen Fonds zusammen. Besonderen Wert legt die Deutsche Zweitmarkt AG auf kompetente Beratung und serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichungen wie dem marktübergreifenden Kursbuch für Schiffsbeteiligungen sowie der gemeinsam mit PricewaterHouseCoopers verfassten Steuerinformation zum Unterschiedsbetrag setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.

Pressekontakt

Deutsche Zweitmarkt AG
Jennifer Gehle
Telefon: 040/30 70 26 0513
Telefax: 040/30 70 26 0413
E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! kommunikation GmbH (GPRA)
Tanja Lembcke/Robert Hoyer
Telefon: 040/45 02 10-64
Telefax: 040/45 02 10-99
E-Mail: DZAG@achtung-kommunikation.de

TRANSPARENZBERICHT 2008

Ein Markt ist nur so transparent wie seine Teilnehmer.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Deutsche Zweitmarkt AG

Makler und Handelshaus für geschlossene Fondsbeteiligungen

Steckelhörn 5-9, 20457 Hamburg

Handelsregister Hamburg, HRB 98038 / St.-Nr.: 74/875/02124

Unternehmensgründung

7. Dezember 2005

Unternehmensstart

2. Oktober 2006

Mitarbeiterzahl

18

Vorstand

Björn Meschkat

Jan-Peter Schmidt

Aktionäre

Warburg Verbund	38,50%
Salomon Invest Gruppe	38,50%
Hans Wömpener	8,00%
Günther Flick	5,00%
Björn Meschkat	5,00%
Hans-Jürgen Müller	5,00%

Aufsichtsrat

Hans Jakob Kruse (Kaufmann), Aufsichtsratsvorsitzender

Hans-Peter Schott (Bankvorstand a.D.)

Hans Wömpener (Wirtschaftsjurist)

UMSATZSTRUKTUR 2008 nach Nominalkapital

Geschäftsjahr 2008

82,30 Mio. Euro, Handelskurs Ø 93,17%

87,2% Direktgeschäft, 1.375 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 93,48%

12,8% Plattformhandel, 394 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 91,06%

77,5% Schiff, 22,2% Immobilien, 0,3% Sonstige

2. Halbjahr 2008

37,11 Mio. Euro, Handelskurs Ø 82,69%

90,8% Direktgeschäft, 475 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 83,05%

9,2% Plattformhandel, 137 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 79,12%

62,3% Schiff, 37,4% Immobilien, 0,3% Sonstige

4. Quartal 2008

8,83 Mio. Euro, Handelskurs Ø 83,83%

85,8% Direktgeschäft, 171 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 85,42%

14,2% Plattformhandel, 57 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 74,20%

94% Schiff, 5,7% Immobilien, 0,3% Sonstige

Dez. 2,01 Mio. Euro, Handelskurs Ø 73,88%

82,1% Direktgeschäft, 34 Handelsabschlüsse

17,9% Plattformhandel, 18 Handelsabschlüsse

Nov. 1,77 Mio. Euro, Handelskurs Ø 72,30%

78,7% Direktgeschäft, 40 Handelsabschlüsse

21,3% Plattformhandel, 18 Handelsabschlüsse

Okt. 5,04 Mio. Euro, Handelskurs Ø 91,85%

89,9% Direktgeschäft, 97 Handelsabschlüsse

10,1% Plattformhandel, 21 Handelsabschlüsse

3. Quartal 2008

28,28 Mio. Euro, Handelskurs Ø 82,33%

92,3% Direktgeschäft, 304 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 82,36%

7,7% Plattformhandel, 80 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 81,94%

52,4% Schiff, 47,3% Immobilien, 0,3% Sonstige

Sep. 18,55 Mio. Euro, Handelskurs Ø 76,12%

96% Direktgeschäft, 108 Handelsabschlüsse

4% Plattformhandel, 30 Handelsabschlüsse

Aug. 4,63 Mio. Euro, Handelskurs Ø 95,75%

84,4% Direktgeschäft, 119 Handelsabschlüsse

15,2% Plattformhandel, 24 Handelsabschlüsse

Jul. 5,10 Mio. Euro, Handelskurs Ø 92,72%

85,6% Direktgeschäft, 77 Handelsabschlüsse

14,4% Plattformhandel, 26 Handelsabschlüsse

1. Halbjahr 2008

45,19 Mio. Euro, Handelskurs Ø 101,78%

84,4% Direktgeschäft, 900 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 102,70%

15,6% Plattformhandel, 257 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 96,85%

90% Schiff, 9,70% Immobilien, 0,3% Sonstige

2. Quartal 2008

22,84 Mio. Euro, Handelskurs Ø 99,72%

89,2% Direktgeschäft, 572 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 101,75%

10,8% Plattformhandel, 85 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 82,88%

88,4% Schiff, 11,0% Immobilien, 0,6% Sonstige

Jun. 5,46 Mio. Euro, Handelskurs Ø 96,94%

81,3% Direktgeschäft, 132 Handelsabschlüsse

18,7% Plattformhandel, 37 Handelsabschlüsse

Mai 7,42 Mio. Euro, Handelskurs Ø 93,78%
91,9% Direktgeschäft, 183 Handelsabschlüsse
8,1% Plattformhandel, 20 Handelsabschlüsse

Apr. 9,96 Mio. Euro, Handelskurs Ø 105,66%
91,6% Direktgeschäft, 257 Handelsabschlüsse
8,4% Plattformhandel, 28 Handelsabschlüsse

1. Quartal 2008

22,35 Mio. Euro, Handelskurs Ø 103,90%

79,4% Direktgeschäft, 328 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 103,79%
20,6% Plattformhandel, 172 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 104,32%
91,7% Schiff, 8,3% Immobilien

Mär. 6,36 Mio. Euro, Handelskurs Ø 102,5%
90,1% Direktgeschäft, 104 Handelsabschlüsse
24,3% Plattformhandel, 61 Handelsabschlüsse

Feb. 10,40 Mio. Euro, Handelskurs Ø 100,1%
76,8% Direktgeschäft, 123 Handelsabschlüsse
23,2% Plattformhandel, 82 Handelsabschlüsse

Jan. 5,62 Mio. Euro, Handelskurs Ø 112,5%
89,3% Direktgeschäft, 102 Handelsabschlüsse
10,7% Plattformhandel, 28 Handelsabschlüsse

UMSATZSTRUKTUR 2007 nach Nominalkapital

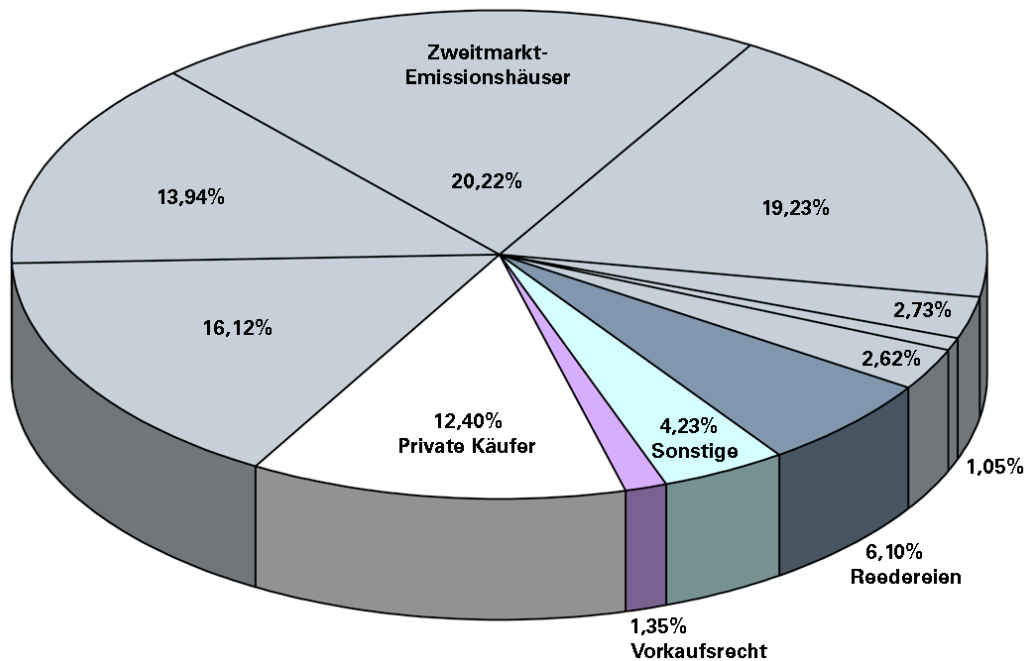
Geschäftsjahr 2007

75,48 Mio. Euro, Handelskurs Ø 103,6%

85,5% Direktgeschäft, 1.096 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 106,14%
14,5% Plattformhandel, 359 Handelsabschlüsse, Handelskurs Ø 88,62%
95,1% Schiff, 4,8% Immobilien, 0,1% Sonstige

KÄUFERSTRUKTUR 2008 nach Nominalkapital

75,91 %	Zweitmarkt-Emissionshäuser
6,10 %	Reedereien
12,40 %	Private Käufer
4,23 %	Sonstige Institutionelle
1,35 %	Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)



KÄUFERSTRUKTUR 2007 nach Nominalkapital

70,77 %	Zweitmarkt-Emissionshäuser
14,53 %	Reedereien
10,60 %	Private Käufer
1,78 %	Sonstige Institutionelle
2,31 %	Vorkaufsrecht gezogen (durch phG/Reederei)

Markttransparenz bezeichnet in der Volkswirtschaftslehre die Verfügbarkeit von Informationen in und über einen Markt. Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung für faire Handelspreise.

Die Deutsche Zweitmarkt AG setzt sich für einen transparenten Markt ein und veröffentlicht deshalb auf freiwilliger Basis die Aktionärsstruktur, die Umsätze und den Handelsanteil der verschiedenen Beteiligungskäufer.